





## Aktuelles zum Thema „Corona“

**Sollte es in Ihrem Umfeld** – sowohl in der Caritas als auch im privaten Bereich – zu einer Corona-Erkrankung kommen, so ist es wichtig, dass Sie rasch die jeweilige **Bereichsleitung, Fachbereichsleitung** oder **Einrichtungsleitung** darüber informieren, um geeignete Maßnahmen zum Schutz von KollegInnen, KlientInnen und BewohnerInnen in die Wege leiten zu können.

Individuelle Informationen, etwa zum speziellen Umgang mit KlientInnen in Ihrem Bereich, erhalten Sie direkt von Ihrer Bereichsleitung bzw. Ihren direkten Vorgesetzten.

## Wichtige Verhaltensregeln

-  1. Regelmäßig **Hände** gründlich **waschen**, mit warmen Wasser und Seife.
-  2. Wenn das nicht möglich ist, **Desinfektionsmittel verwenden**.
-  3. **Händeschütteln** vermeiden!
-  4. Nicht in betroffene Gebiete **reisen**.
-  5. Bei **Atemnot, Husten, Abgeschlagenheit & Fieber** den Hausarzt **telefonisch** kontaktieren
-  6. Niemanden **anhusten** oder **anniesen**, sondern in ein **Papiertaschentuch** oder die **Ellenbeuge**.

## Verdachtsfälle

**Verdachtsfälle werden über die Telefonnummer 1450 gemeldet** – dort wird dann über das weitere Vorgehen entschieden. In der Zwischenzeit verbleibt die Verdachtsperson/MitarbeiterIn/KlientIn unter hygienisch sicheren Bedingungen, bis das Testergebnis vorliegt.

### Wann liegt ein Verdachtsfall vor?

Wenn die Person/MitarbeiterIn/KlientIn mit akuten Symptomen einer respiratorischen (die Atmung betreffenden) Infektion und zumindest eines der folgenden Merkmale aufweist:

**Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit**

**und**

**in den 14 Tagen vor Auftreten der Symptome einen Aufenthalt in einer Region, in der von anhaltender Übertragung von 2019-nCoV ausgegangen werden muss**

**oder**

**enger Kontakt mit einem bestätigten oder wahrscheinlichen 2019-nCoV-Fall**

**oder**

**ein Aufenthalt/Arbeit in einer Gesundheitseinrichtung, in der Patienten mit einer 2019-nCoV-Infektion behandelt werden/wurden**

1. Das Vorhandensein von Fieber spielt für die Falldefinition keine Rolle. Atypische Präsentationen bei immunsupprimierten Personen sind möglich.
2. Aktuelle Definition der Risikogebiete: siehe Website des Sozialministeriums
3. Aufenthalt am selben Ort (Klassenzimmer, Arbeitsplatz, Wohnung/Haushalt, Krankenhaus oder andere Gesundheitseinrichtung, andere Wohn-Einrichtung, Kaserne oder Ferienlager – unabhängig von der Aufenthaltsdauer) oder Versorgung bzw. Pflege als medizinisches Personal oder Familienmitglied eines wahrscheinlichen bzw. bestätigten Falles